

Halboffizieller Besiedlungsplan

Liebe Glaubensbrüder, wie ihr wisst hat uns unser Gott die Erde versprochen. Und dieses Versprechen – so steht es in unserem Heiligen Buch geschrieben – bezieht sich nicht nur auf unsere bisher eroberten Länder, sondern auch auf die Länder der Ungläubigen! Geschrieben steht auch wie wir uns dabei verhalten sollen. „Wo ihr auch hingehen werdet, da wird euch das Land gehören“ sagt Gott und er befiehlt uns auch auf keinen Fall die Sitten und Gebräuche derer anzunehmen die bisher dort gewohnt haben und noch dort wohnen, wenn ihr das Land betreten habt. Denn die Länder der Ungläubigen sind ein Sündenpfuhl, in dem die Frauen ungehorsam und die Männer ehrlos sind!

Alles was diese Sünder besitzen, erfunden oder angespart haben macht euch euer Gott zum Geschenk! Aber die Frauen der Ungläubigen, die zwar meist schöner sind als eure eigenen, eignen sich nicht gut dafür Gefährtinnen für aufrechte Männer zu werden – sie müsst ihr als Sklavinnen betrachten, die zu eurer freien Verfügung stehen. Gott wird euch schützen, indem er die Richter der Ungläubigen blendet und euch straffrei ausgehen lässt wenn ihr sie ergreift. Und die Märtyrer, die Gott ausersehen hat sämtliche Widerstände zu brechen und die Wege für unseren Glauben frei zu machen, werden euch aufzeigen wie erhaben die Gnade Gottes ist, wenn er die Ungläubigen einschüchtert.

Sie werden es mit der Zeit nicht mehr wagen, auf ihre verwerfliche Weise zu feiern, sondern sich bald vor euch verstecken, damit ihr schalten und walten könnt wie es Gott gefällt. Dafür müssen allerdings viele Ungläubige sterben, bestohlen, erpresst oder betrogen werden, denn merke: Ein Ungläubiger kann durch einen Gläubigen nicht geschädigt werden, da es der Wille Gottes ist ihnen zu schaden. Ihr müsst euch nur damit befassen seinen Willen in die Tat umzusetzen, dann wird alles gut! Sie, die verwerflichen Sünder, werden sich nicht erklären können warum ihr handelt wie ihr handelt und sie werden versuchen alle möglichen und unmöglichen Gründe für euer, aus ihrer Sicht, „absurdes“ Fehlverhalten zu finden. Stört euch nicht daran und glaubt fest an eure wahre Bestimmung.

So wird sich alles für euch, eure reinen Seelen und euren reinen Glauben an den Allmächtigen öffnen! Geht mit gutem Beispiel voran und zeigt diesen Verbrechern wie ein Mann zu leben hat und wie die rechtschaffene Frau liebt, ohne sich unzüchtig in der Öffentlichkeit zeigen zu müssen. Nützt was ihr vorfindet, bleibt in Treue fest bei euch und euren Traditionen und lasst euch nicht aus der Ruhe bringen! Denn Gott der Allerbarmer wird euch die meisten Kinder schenken, euch leiten und euch dorthin befördern wo ihr eure Aufgaben zu verrichten habt. Ihr werdet, weil es der einzige Gott, der keine anderen Götter neben sich hat so will, überall die dominierende Mehrheit sein. Daran müsst ihr unerschütterlich glauben.

Bereitet euch stets auf die Übernahme der Gebiete vor die euch von Gott zugedacht sind! Dort nehmt mit der Zeit Posten in Politik und Wirtschaft ein, bekleidet Ämter und Schlüsselpositionen und wartet auf die Zeichen des Himmels für die Überwindung der letzten Hürden. Dafür sammelt Waffen in euren Tempeln, die nach Eroberern und nicht nach Glaubensmännern benannt sind, um ihnen Ehre zu machen – und wenn ihr endlich die Macht über die erstrebten Länder errungen habt, dann seid gnädig mit den Gläubigen und streng wie Gott selbst, mit den Ungläubigen. Im Besitz aller Güter schließlich dankt dem Allwissenden und Allgewaltigen für seine Gunst! Seid voll Demut im Leben und selig im Tod und er wird euch, eure Kinder und eure Kindeskinde segnen bis ans Ende aller Tage. Denn Gott ist groß!

